

...eine Auenlandschaft!



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

und den Europäischen Fond für die regionale Entwicklung (EFRE)

Förderung

Die Maßnahme wird gefördert durch:
den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



bremenports (Bauoberleitung)

Dipl.-Ing. Yvonne Mielke-Behrens
0471-30 901 -0
yvonne.mielke-behrens@bremenports.de

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Dipl.-Biol. Martina Völkel
0421-361 -0
martina.voelkel@umwelt.bremen.de

Kontakt

Das Projekt wird im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr umgesetzt. Trägerin des Vorhabens ist die bremenports GmbH & Co. KG. Ansprechpartner für weitere Informationen oder bei Problemen erreichen Sie wie folgt:

bremenports

Bremen Bremerhaven  GmbH & Co. KG

Freie
Hansestadt
Bremen



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

EFRE-Projekt:
Auenrevitalisierung an der Weser bei Habenhausen

Hier entsteht....

Vorhaben: WRRL + EFRE

Im Februar 2014 wurde das durch **bremenports** beantragte **EFRE-Projekt** „Auenrevitalisierung an der Weser bei Habenhausen“ planfestgestellt. Ziel der Planung ist die Verbesserung der weitgehend naturfernen Uferstruktur und die Wiederanbindung der Weser-Aue an den Fluslauf auf ca. 500 m Uferlänge.

Es ist eine abwechslungsreiche, **attraktive Gestaltung** mit Flutrinne, Flachwasserzonen, Röhrichtflächen und naturnahem Sandufer vorgesehen, um sowohl die Vielfalt in der Flusslandschaft zu erhöhen und damit die Vorgaben der **Europäischen Wasserrahmenrichtlinie** (WRRL) zu erfüllen als auch die Erlebbarkeit der Gewässerlandschaft zu verbessern und damit die **Förderziele des EFRE-Strukturfonds** umzusetzen.

Durch die geplanten Maßnahmen werden sich im Zuge einer vergleichsweise ungestörten Entwicklung weitgehend naturnahe Verhältnisse einstellen, die u.a. **Lebensräume** für Schilfbrüter und Wasservogel, Jungfische und andere für den Naturraum **typische Tier- und Pflanzenarten** bieten.



Quelle: <http://maps.google.de>



Maßnahmenplanung

Hier bietet sich eine für Bremen **einzigartige Möglichkeit** einer umfangreichen Renaturierung der Weseraue.

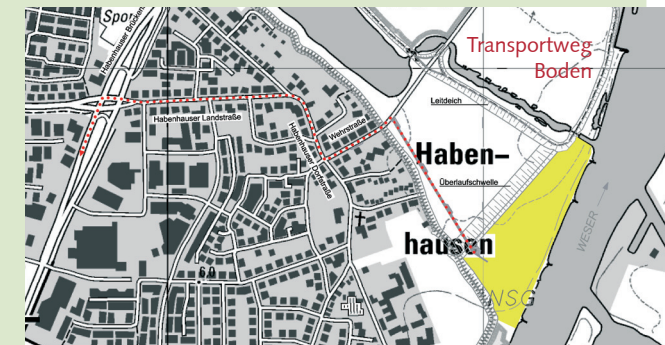
Im Einzelnen sind die folgenden Maßnahmen geplant:

- » **Anlage einer dauerhaft durchströmten Flutrinne** (überwiegend ca. 1,10 m Wassertiefe) und einer **kleineren Flutmulde** am Weserufer
- » **Anlage eines naturnahen Sandufers** mit tieferem Wasserbereich (ca. 1,60 m Wassertiefe)
- » **Reliefausgleich** zwischen äußerem Deichfuß des Habenhauser Deichs und neu angelegtem Sandufer
- » **Abtrag des Geländerückens** zwischen Überlaufschwelle und Weserufer
- » **Absenkung des Böschungsdeckwerks** am Weserufer auf NN + 4,30 m (=30 cm unter der Mittelwasserlinie)
- » **Initialpflanzung verschiedener Röhrichtarten**

Zeitraumen – Immissionen

Vorbereitende Maßnahmen (zum Beispiel Zaunabbau, Suche nach Kampfmitteln aus dem 2. Weltkrieg) haben bereits von November 2013 bis Februar 2014 stattgefunden. Die Umsetzung der **Baumaßnahmen** selbst ist für den Zeitraum **Mai bis November 2014** geplant.

In diesem Zeitraum kann es im angrenzenden Wohngebiet – insbesondere zu Beginn und Ende durch Anlage bzw. Rückbau der Baustraße am Habenhauser Deichfuß – zu **baubedingten Lärmimmissionen** kommen. Im Hinblick auf die Baumaßnahmen im Plangebiet selbst sind laut schalltechnischer Prognose keine gravierenden Richtwertüberschreitungen zu erwarten. Der regelmäßige Baustellenverkehr in der Wehrstraße wird jedoch erhöhte Lärmimmissionen zur Folge haben.



Die **Arbeitszeiten** zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen sind auf **Montag bis Freitag** jeweils **von 7 bis 17 Uhr** begrenzt. Außerhalb dieser Zeiten sowie am Wochenende findet keine Bautätigkeit statt. **Erschütterungen** sind für die vorhandenen Gebäude nach Einschätzung der Gutachter unkritisch. Sicherheitshalber wird dennoch eine **Beweissicherung** an den Gebäuden in der **Wehrstraße** durchgeführt, um ggf. maßnahmenbedingte Schäden zu dokumentieren. Auch der Zustand der Wehrstraße wird dokumentiert und Schäden werden kurzfristig ausgebessert. Soweit erforderlich wird die Fahrbahn der Wehrstraße nach Abschluss der Maßnahmen vollständig erneuert.